

Jour Fixe der Freunde Gutenbergs

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. lädt wieder ein zum „Jour Fixe der Freunde Gutenbergs“!

Alle alten und neuen Freunde der Gutenberg-Gesellschaft sowie des beliebten Jour Fixe-Formats sind herzlich eingeladen zu einer spannenden Diskussionsrunde in einem spektakulären Mainzer Kultur-Ambiente – für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Thema: Skandinavische Bestseller auf dem deutschen Buchmarkt – Analyse des gegenwärtigen Literaturbooms

Referenten: Dr. Elisabeth Böker

Warum ist skandinavische Literatur so erfolgreich? Die Buchwissenschaftlerin und Skandinavistin Elisabeth Böker entschlüsselt das Geheimnis skandinavischer Bestseller – darunter das der Romane Sofies Welt von Jostein Gaarder, Fräulein Smillas Gespür von Peter Høeg, der Wallander-Serie von Henning Mankell, der Millennium-Trilogie von Stieg Larsson oder von Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand von Jonas Jonasson. Der Vortrag geht auf die literarischen Aspekte ebenso wie auf die buchwissenschaftliche Perspektive ein.



Im Anschluss an den Vortrag wird es eine kleine Weinprobe eines Mainzer Winzers geben. Um Anmeldung wird gebeten unter info@gutenberg-gesellschaft.de oder per Telefon unter 06131-226420.

Datum: 25. April 2019

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Kulturei (Zitadelle Mainz)

Eintritt: Frei, um Spenden für den Winzer wird gebeten

Veranstalter: Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.



Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Dr. Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de
www.gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung. Zusammen mit der Landeshauptstadt Mainz und im jährlichen Wechsel mit der Druckstadt Leipzig vergibt die Gutenberg-Gesellschaft den mit € 10.000,- dotierten Gutenberg-Preis für eine hervorragende künstlerische, technische oder wissenschaftliche Leistung auf dem Gebiet der Druckkunst.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.